

Kontakt

Kreispolizeibehörde Gütersloh

Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz
Herzebrocker Straße 142
33334 Gütersloh
Tel. 05241 869 - 0
kpo-guetersloh@polizei.nrw.de
<https://guetersloh.polizei.nrw/>

Kriminalhauptkommissar Marco Hein
Kriminologe und Polizeiwissenschaftler M.A.
Tel. 05241 869 - 1872
marco.hein@polizei.nrw.de
<https://guetersloh.polizei.nrw/>

Kreispolizeibehörde Gütersloh Leitungsstab/ Öffentlichkeitsarbeit

Herzebrocker Straße 142
33334 Gütersloh

Tel. (05241) 869 - 0

<https://guetersloh.polizei.nrw>
<https://www.facebook.com/polizei.nrw.gt/>
https://twitter.com/polizei_nrw_gt
<https://www.instagram.com/polizei.nrw.gt/>



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Vorsicht Betrugsgefahr!

Wenn Sie zwei oder mehr Fragen mit
„Ja“
beantwortet haben, will ein Betrüger
Ihr Geld!

>> 110 wählen! <<



Geldübergabeumschlag
zur Telefonbetrugsprävention

Projektidee

Ausgangssituation:

Seit Jahren steigen die Fallzahlen des Betrugsdeliktes „Falsche Polizeibeamte“ jährlich um mehr als 100 %.

Auch im Kreis Gütersloh kommt es immer wieder zu vollendeten Taten, bei denen betrogene Senioren in der Regel fünfstellige Geldbeträge verlieren. Oft werden diese Beträge vorher bei der Bank abgehoben.

Problem

Bereits jetzt leisten die Bankmitarbeiter im Kreis Gütersloh gute Präventionsarbeit. Viele Taten werden durch geschickt geführte Kundengespräche im Rahmen der Geldabhebung bekannt und verhindert.

Leider gelingt es den Tätern aber immer wieder die Opfer durch konkrete Handlungsanweisungen so zu instruieren, **dass den Bankmitarbeitern keine Anhaltspunkte für eine bevorstehende Straftat mitgeteilt werden.** In diesen Fällen kommt es immer noch zu vollendeten Betrugsstraftaten.

Projektidee:

Entwicklung eines **Geldübergabeumschlags** der auch dann präventiv wirkt, wenn Bankmitarbeiter trotz eines ausführlichen Kundengesprächs keinen Verdacht schöpfen (können). Der Umschlag soll als letzte Präventionsbarriere auch dann noch wirken, wenn der Bankmitarbeiter bereits überwunden wurde.

Projektumsetzung

Der Geldübergabeumschlag wurde so strukturiert, dass er die gängigen Betrugsvarianten (Falsche Polizeibeamte, Einzeltrick etc.) berücksichtigt. Der Umschlag wurde gemeinsam mit der Volksbank Bielefeld-Gütersloh e.G. erprobt:

Kundenberater händigen ihren Kunden größere Geldbeträge (auch mit Chipfreischaltung am Automaten) nur noch im neuentwickelten Geldübergabeumschlag aus. Zusätzlich appellieren die Bankmitarbeiter an ihre Kunden, vor der Übergabe des Geldes an Dritte bzw. vor der Entnahme des Geldes, die aufgedruckten Fragen zu beantworten. Werden zwei Fragen mit „Ja“ beantwortet, weiß der Kunde, dass es sich um Betrug handelt. Selbstverständlich führen die Mitarbeiter auch weiterhin sorgfältig Kundengespräche, verweigern im Zweifelsfall die Auszahlung und ziehen die Polizei hinzu.

Schützen Sie sich und Ihr gerade abgehobenes Geld!

Haben Sie den Geldbetrag abgehoben, weil Sie angerufen worden sind?

Sollen Sie das Geld noch heute übergeben?

Hat der Anrufer Ihnen verboten über den wahren Zweck der Abhebung zu sprechen?

Hat sich der Anrufer als Familienangehöriger, Polizist, Arzt, Notar, Richter etc. ausgegeben?

Sollen Sie das Geld an eine unbekannte Person übergeben?

Sollen Sie etwas überweisen oder eine Geldwertkarte kaufen?

Wenn Sie zwei oder mehr Fragen mit „Ja“ beantwortet haben: Wählen Sie sofort die 110!

